

Klinik für Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie: Christoph-Maria Ratusinski übergibt Leitung kommissarisch an Andreas Cöster

Oldenburg, 17. Juni 2022 Nach 24 Jahren als Klinikdirektor im Pius-Hospital verabschiedet sich Dr. Christoph-Maria Ratusinski in den Ruhestand. Bis ein Nachfolger gefunden ist, führt der Leitende Arzt, Dr. Andreas Cöster, kommissarisch die Klinik für Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie im Pius-Hospital.

Seine Ausbildung als Mediziner absolvierte Ratusinski in seiner Geburtsstadt Warschau, bis er 1983 als Assistenzarzt nach Hamburg wechselte, wo er 1990 Oberarzt wurde und seinen Facharzt für Gefäßchirurgie machte. Bis Christoph-Maria Ratusinski 1998 zusätzlich den Facharzt für Thoraxchirurgie erlangte und nach Oldenburg kam, sammelte er umfassende Erfahrungen durch zahlreiche Aufenthalte an führenden Gefäß- und endovaskulären Zentren in den Vereinigten Staaten.

Seine Expertise setzte der versierte Chirurg im Pius-Hospital mit großem Engagement als Direktor der Klinik für Thorax-, Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie, als Leiter des Oldenburger Gefäßzentrums und über viele Jahre auch als stellvertretender Ärztlicher Direktor zum Wohl von Patienten, Klinik und Team ein. Insbesondere die Weiterentwicklung schonender und innovativer Operationstechniken bildete einen Schwerpunkt Ratusinskis operativen wie wissenschaftlichen Wirkens. Die beiden Bereiche der Gefäß- und Thoraxchirurgie entwickelte der Klinikdirektor über die Jahre erfolgreich weiter, so dass 2021 daraus zwei eigenständige Kliniken entstehen konnten. „Für seinen langjährigen und unermüdlichen Einsatz für unser Pius-Hospital danken wir Herrn Dr. Ratusinski von ganzem Herzen und wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und vor allem Gesundheit“, verabschiedet sich Pius-Geschäftsführer Michael Winkler im Namen der Mitarbeitenden.

Bis zur Nachbesetzung der Klinikleitung konnte Dr. Andreas Cöster als kommissarischer Direktor gewonnen werden, der das operative Leistungsspektrum der Klinik gemeinsam mit seinem Team lückenlos fortführen wird. Dr. Andreas Cöster ist seit 2000 im Pius-Hospital, seit 2015 Leiter des endovaskulären Zentrums und seit 2021 Leitender Arzt der Klinik. Er hat sein umfassendes Können und fundiertes Fachwissen auch bei der Planung des neuen Hybrid-OP eingesetzt und daran mitgewirkt, dass die Klinik heute operativ State-of-the-Art ist.



PRESSEINFORMATION



Bildunterschrift: Dr. Christoph-Maria Ratusinski (re.) verabschiedet sich am 15. Juni in den Ruhestand und übergibt Dr. Andreas Cöster die kommissarische Leitung der der Klinik für Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie. Foto: Pius-Hospital